

25¢ A BOTTLE SALVATION KILLS PAIN OIL

Der größte Schmerzstillier auf der Welt. Linderth. heißt Rheumatismus, Neuralgia, Schwämmungen, Lahme u. feiste Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken u. Brust, Schnitt- u. Bruchwunden, Prostata, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen, Geschwüre, re. Quallen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

George F. Vorst, Nachfolger von Emil Martin. APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise. Ede der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 4 Mai 1888.

Unserer Zeit!

Die reichen Leute sind als Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Abstimmung der "Leibkne" uns so überwältigt mitgetragen.

Die Leute der "Leibkne" sind reicher, seine Abrechnungen über die Kräfte, sondern nur an Herren Schmiede, und die Kollekte ist in der Halle der "Leibkne" 15 für alle. Die gegebenen Rechtmäßigkeiten der "Leibkne" sind sehr am, und alle enttäuschten Freunde fallen ihm. Mit dem soeben erneut aufgetretenen Schriftsteller an Gewand undteidt als ein sehr über der Halle besetzt werden, es müsste denn der Herr, der Schmiede, und der Herren Schmiede unterstellt werden.

Stolz und Freiheit.

Die angeführten Namen sind die der Väter oder der Mütter.

Schwestern.

A. G. Beard, M. 3. Mai.
John Booker, F. 2. Mai.
Joseph Hoffstetler, F. 28. April.
Thomas M. Duncan, M. 1. Mai.
Sophie Brown, F. 30. April.
George F. Green, M. 1. Mai.
George Taylor mit Nancy Scratto.

Leidenschaft.

Charles H. Shapley, 50. J. 2. Mai.
Daniel Dyle, 57 J. 30. April.
Wm. Williams, 68 J. 2. Mai.
Charles R. Collins, 27 J. 3. Mai.
Mary Gagan, 43 J. 2. Mai.
Minnie Davis, 15 J. 1. Mai.

— Vollständig geheilt. — Rev. L. R. St. George, Glen's H. N. Y., war sehr von rheumatischen Schmerzen geplagt. Eine mehrmalige Anwendung mit St. George's Oil stellte ihn in kurzer Zeit wieder vollständig her.

— W. L. Brown, Apothekar, Banco Block, Zimmer 23.

— Der beste Base Ball Club wurde gestern in Chicago von dem Chicagoer Club mit 6 gegen 5 geschlagen.

— Eigentwanger jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu, während Preisen im neuen Laden von B. H. Parker Nord-ost Ede der Morris und Meridian Straße.

— 6 Fälle von Diphtheria 16 Fälle von Scharlachfeier und 22 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Der Schützenverein wird am 20. Mai den Schützenpark für die Sommersaison mit einem großen Fest eröffnen.

— Prof. Strakosch Sonntag, den 6. Mai 1888 in der Hora Halle.

— 44 Geburten und 27 Sterbefälle wurden während dieser Woche dem Gesundheitsamt gemeldet.

— Gestern Tag treffen neue Sendungen geschmückter Tapeten ein bei Carl Möller, No. 161 Ost Washington St.

— Der Contrakt für das Fundament zum Soldatenmonument wurde dem Contraktor Knob Hoge von hier erhellt. Hoge erhält dafür \$31,683.

— Prof. Strakosch, Sonntag, den 6. Mai 1888 in der Hora Halle.

— Heute Abend findet die Primärwahl für die morgen stattfindende republikanische Convention zur Aufführung von Richter-Candidaten statt.

— Heute Abend einer alten Brüderin an Lord Strohe fanden gestern Abend Arbeiters die wohlbemittelte Leiche eines neugeborenen Kindes. Der Coroner wurde benachrichtigt.

— Die besten Brüder laufen am bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

— A. B. Patten, der Warden des öffentlichen Gesangsauses, der keinen legen Quartsbericht fertig gestellt. Demselben folge betragen die Einnahmen, erzielt durch Buchausarbeit \$18,902.34 während die Ausgaben nur \$17,724.78 betragen.

— Gestern fand eine Versammlung von Frauen statt, welche sich für die Feste interessierten, die am 11. Juni in der Colton Hall beginnt, und deren Reinertrag in den Baufond des St. Vincent Hospital fließen soll. Dieses Hospital wird an der Ede der Delaware und South Strohe errichtet werden und soll \$100,000 kosten. Das alte Vincent Hospital soll dann in eine Arbeitsschule für Mädgen umgewandelt werden.

Der Wahnsinn-Prozess.

Samuel Perlins befand sich bis 3 Uhr gestern Nachmittag auf dem Zeugensstand, und batte ein ziemlich hässliches Kreuzverhör zu bestehen. Er blieb indeß dabei, daß Coy am Morgen als die Zahlbehörde zusammenkam, zu ihm gekommen sei und gesagt habe, daß er sich die Papiere des Wahlinspektors Hines verschaffen müsse, weil Ayres, der demokratische Richtercandidat nicht genug Stimmen umfahren könne, und daß dies geschehen müsse. Er, Perlins sei hierauf in Zimmer No. 50 des Courthaus gegangen, welches von Coy ausgeschlossen worden war. Coy habe sein Tafchenmesser zum Radieren der Papiere gegeben und habe zugesehen, wie Perlins die Aenderungen vorgenommen. Stephen Maitler sei auch dabei gewesen, und Reardon und Flynn seien auf eine paar Augenblicke dazu gekommen.

Perkins erzählte Perlins, daß er diese veranlaßt habe, für Bernhamer als Vorsteher der Wahlbehörde zu stimmen, weil dieser die Entscheidung der Frage, ob die Wahlhüter aus den versteigerten Säcken herabgeholt werden sollen, um sie mit den radikalen Listen zu vergleichen, zu treffen hatte. Während der Zahlung sei Coy zu ihm gekommen und habe gesagt, daß er sich ins Grand Hotel gegeben und daß alle demokratischen Inspektoren zu ihm schicken solle.

Maitler habe Angst bekommen und die Zahlen wieder wie sie ursprünglich waren verändert, und etwas müssen geworden werden, um Ayres mehr Stimmen zu verschaffen. Coy habe ihm ferner gebeten, sich eine Säure zu verschaffen und auf der Goultbaustrippe sei er Dr. Metcalf gefragt. Dr. Metcalf habe ihm gesagt, daß er sei an die Thüre gegangen und habe geschenkt, wie Coy und Spann sich in das Zimmer No. 50 zurückgesogen. Er sei an die Thüre gegangen und habe durch den Vorhang in's Zimmer gesieben. Im Zimmer sei ein großer Tisch gestanden. Coy habe mit dem Rücken gegen die Thüre an dem Tisch gesessen. Es lag ein Papier vor ihm auf dem Tische, man konnte nicht unterscheiden, was Coy habe neben ihm gesessen. Coy habe einige Personen, darunter den Verleger des "Journal", auf diesen Vorhang aufmerksam gemacht.

John W. Bowles bezeugte, daß er bei den Verhandlungen des Canonsburg Board anwesend war und gesieben habe, wie Sullivan und Baker in einer Ecke vertraulich mit einander sprachen. Baker habe ein Papier in der Hand gehabt, das einen Tally-Sheet ähnlich sei. Baker sei dann mit Lemon fortgegangen, und Coy habe sich nach nach nach Coy's Saloon im Grand Hotel gegeben. Reardon sei auch dort gewesen und Coy habe gesagt: Reardon hat die richtige Linie gebracht und nun kann das Geschäft losgehen. Ferner habe sich Coy dahin ausgesprochen, daß die Geschichte von größter Wichtigkeit für die Viquor League ist, und er sei mit nach diesem Office gegangen, dort habe man die Säure eine Probe unterworfen.

Er, Zeuge habe sich hernach nach Coy's Saloon im Grand Hotel gegeben. Reardon sei auch dort gewesen und Coy habe gesagt: Reardon hat die richtige Linie gebracht und nun kann das Geschäft losgehen. Ferner habe sich Coy dahin ausgesprochen, daß die Geschichte von größter Wichtigkeit für die Viquor League ist, und von dieser mit \$500 bezahlt wurde.

— Sullivan habe ihm auch gesagt, daß er nicht für sich, aber für seine Freunde noch Stimmen nötig habe, man sollte sich also die Papiere von Michael H. Farrell verschaffen.

— Perlins betrat Lorenz Schmidt den Zeugensstand. Er erzählte, daß er ein Mitglied der Zahlbehörde war, aber am Abend auf kurzem Zeit in einen Sauberein gehabt wurde. Er habe daher Sullivan gefragt was er mit seinen Wahlhütern bestraft, aber später wieder wurde ihm die Strafe entzogen.

— Andrew Banister hat seine Frau befragt, wurde um \$10 und Kosten bestraft, und auf 10 Tage in's Arbeitshaus geschickt.

— Pat. Naughton hat in seiner Angeklagten einen Kämpfer bei Peter Peter eingefangen und mußte den Spaß mit \$5 und Kosten büßen.

— Henry Engel, angeklagt einem Minderjährigen erlaubt zu haben, in seinem Local-Pool zu spielen, wird Dienstag prozessiert.

— Als die Zahlung begann, bemerkte man die Aenderungen auf der Wahlliste, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Er habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Er habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

— Sie habe hierauf Sullivan gefragt, was er mit seinen Papieren gemacht, und als er diese näher betrachtete, sah er, daß die Linie kaum trocken war. Er, Zeuge, habe mehrere Male protestiert und dem Vorsteher Bernhamer gesagt, daß die Liste gefälscht sei und daß man die Zahlen auf den versteigerten Säcken herausholen solle, aber Bernhamer habe entgegnet, daß die Zahlung nach den vorliegenden Listen richte.

BALKE & KRAUSS, Bau - Holz, Kalf und Kohlen, Fensterläden, Thüren, Fensterläden, Latten, Cement, Gips, Haare, Abzugsröhren, Fire Brick" Missouri Straße, zwischen Market u. Washington. Telephon No. 1081.

Seht was die
Armstrong Cooperative Association,
für Euch thun kann, wenn Ihr ein Mitglied werden werdet. Die Mitgliedschaft kostet bloß 43 per Jahr.

4. November gesieben haben, wie Coy und Spann sich nach Zimmer No. 50 im Courthaus begaben. Coy hatte ein Paar in der Hand, welches er 1 Jahr alt sah.

Dr. Wagner machte dieselben Ausgaben, die er schon leicht gemacht hat.

Edward A. Fischer, welcher im Dienste der American Express Company stand, und die Route zwischen Indianapolis und Cleveland zu beforschen hatte, ist seit Samstag Morgen spurlos verschwunden.

John Moore am 14. bis 18. April.

Samuel H. Fisher am 19. April.

John W. Fisher am 20. April.

John W. Fisher am 21. April.

John W. Fisher am 22. April.

John W. Fisher am 23. April.

John W. Fisher am 24. April.

John W. Fisher am 25. April.

John W. Fisher am 26. April.

John W. Fisher am 27. April.

John W. Fisher am 28. April.

John W. Fisher am 29. April.

John W. Fisher am 30. April.

John W. Fisher am 31. April.

John W. Fisher am 1. Mai.

John W. Fisher am 2. Mai.

John W. Fisher am 3. Mai.